



Marie Steiner und die Sprachgestaltung

Eine Spurensuche
durch Thomas Teichmann

Samstag, 22. September 2018, 17.00 Uhr

Vereinigung zur Förderung von Sprachkunst und Gestik
Blaufahnenstrasse 12, 8001 Zürich

Richtpreis Fr. 20.--

In diesem Vortrag versuche ich, den Weg zu beschreiben, den Marie von Sievers ging, um 33-jährig zu Rudolf Steiner zu finden und schildere, wie sie auf der Suche war nach einer neuen Mysterienkunst. Ich gebe rezitatorische Proben und beschreibe anhand von eigenen Erfahrungen mit Dora Gutbrod den Weg, den die Sprachgestaltung gegangen ist. Ich rezitiere Dichtungen von Rudolf Steiner, J. W. Goethe, Albert Steffen und möchte das Publikum erleben lassen, was das Ätherische in der Sprache sein kann und wie wesenhaft das Geistige in ihr erscheint.

Ich wurde in den Jahren 1983-87 in Dornach von Frau Dora Gutbrod, einer Schülerin von Marie Steiner, ausgebildet, nachdem ich in Stuttgart das Waldorflehrerseminar abgeschlossen hatte. Ich arbeite seit mehr als 30 Jahren in der Heilpädagogik. In der Sprachgestaltung gebe ich Kurse, unterrichte in verschiedenen Seminaren, leite einen Sprechchor und habe Einzelschüler.

Thomas Teichmann